Geschrieben von: Lorenz
Dienstag, den 05. April 2016 um 11:36 Uhr

Überholvorgang auf der L 429 missglückt

Unfall nahe Emmerthal: Betrunkener Mercedes-Fahrer (51) rammt Lastwagen von der Straße

Dienstag 5. April 2016 - **Emmerthal (wbn). Heftiger Crash zwischen Welsede und Grohnde: Dort hat am Morgen ein 51 Jahre alter Mann aus Bayern einen Verkehrsunfall verursacht. Er pustete anschließend einen Atemalkoholwert von 1,1 Promille.**

Der 51-Jährige war auf der Landesstraße 429 unterwegs gewesen und wollte auf einer Steigungsstrecke einen Opel und einen davor fahrenden Lastwagen überholen. Er geriet in den linken Seitenstreifen, nietete ein Verkehrsschild und einen Leitpfosten um und prallte anschließend seitlich gegen den Opel und den Lastwagen. Der Lkw kam schließlich im Graben zum Stillstand und musste aufwendig geborgen werden. Alle Unfallbeteiligten blieben offenbar unverletzt.

(Zum Bild: Rumms! Der Autofahrer hat den 7,5-Tonner von der Straße gerammt. Er musste anschließend mit einem Spezialkran wieder auf die Fahrbahn gehievt werden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Auf der Landesstraße 429 hatte sich heute Morgen (05.04.2016) ein Verkehrsunfall ereignet, der offensichtlich durch einen alkoholisierten Autofahrer während eines Überholvorganges ausgelöst wurde. Verletzt wurde nach bisherigem Kenntnisstand niemand.

Ein 51-jähriger Fahrer eines Pkw Mercedes aus dem Landkreis Kelheim (Niederbayern) befuhr gegen 06.45 Uhr die L429 von Welsede in Richtung Grohnde. An einer Steigungsstrecke überholte er den Pkw Opel eines 45-jährigen Mannes aus dem Landkreis Kleve und einen davor fahrenden Lkw Mercedes, der von einem 29-jährigen Mann aus dem Landkreis Schaumburg gefahren wurde. Während des Überholvorganges kam der Pkw Mercedes links auf den unbefestigten Seitenstreifen und prallte dabei gegen ein Verkehrsschild und einen Leitpfosten. Durch starkes Gegenlenken geriet der Mercedes wieder nach rechts und prallte seitlich gegen den Pkw Opel und gegen den 7,5-Tonner. Anstoßbedingt wurde der Lkw von der Fahrbahn nach rechts in den unbefestigten Seitenraum gedrückt und rutschte in den Straßengraben.

Verletzt wurde niemand. Der Sachschaden wird auf mindestens 20.000 Euro geschätzt.

Zur Bergung des Lkw musste die Landesstraße längerfristig gesperrt bleiben.

Während der Unfallaufnahme stellten die Beamten der Polizeistation Emmerthal fest, dass der Mercedes-Fahrer aus Niederbayern unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein Alkomattest ergab einen Atemalkoholwert von über 1,1 Promille. Der Führerschein des 51-Jährigen wurde sichergestellt.“